

Sammeleinwendung gegen den Antrag zur Stilllegung und zum **Abbau des AKW Brokdorf** sowie zum Bau eines Lagers für schwach- und mittelradioaktive Stoffe

Das AKW wird abgebaut – doch die Radioaktivität bleibt zu 99% vor Ort.

Grundsätzlich halte ich den Rückbau des AKW Brokdorf für richtig. Doch PreussenElektra plant einen billigen Rückbau, der mit vermeidbaren Strahlenbelastungen der Umgebung und für die Mitarbeiter verbunden ist. Deshalb wende ich folgendes gegen den Antrag ein:

Mit dem Rückbau soll bereits begonnen werden, obwohl sich noch ca. 700 Brennelemente im Nasslager befinden und die Anlagenteile noch nicht von Radioaktivität gereinigt sind. PreussenElektra hat gegenüber dem Leistungsbetrieb keine Senkung der Abgabe radioaktiver Stoffe beantragt; die tatsächliche Strahlenbelastung kann sogar höher sein.

In unmittelbarer Nähe zum AKW befinden sich Wohnhäuser, deren Bewohner durch (radioaktiven) Staub und Lärm gefährdet sind.

Die abgebrannten Brennelemente und zusätzlich ca. 300 defekte Brennstäbe sollen in das Standortzwischenlager geschafft werden, das baugleich ist mit dem in Brunsbüttel. Das hat aber durch Gerichtsbeschluss wegen nicht nachgewiesener Störfallsicherheit seine Betriebserlaubnis verloren. Es verfügt auch über keine Reparaturmöglichkeit, falls Castoren defekt werden.

Die Sicherheit der Transportbereitstellungshalle und Pufferlagerflächen gegen Störfälle (z. B. Hochwasser, Flugzeugabsturz, Angriffe mit Waffen) wird nicht nachgewiesen.

Die Praxis des Freimessens (d. h. gering strahlendes Material darf wie konventioneller Müll in die Biosphäre abgegeben werden) widerspricht dem Strahlenminimierungsgebot.

Der beantragte Rückbau ist durch große Eile geprägt. So will PreussenElektra Geld sparen.

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Unterschrift

Bitte unterschreiben Sie leserlich. Sie können zusätzlich persönliche Einwendungen schreiben. Die Antragsunterlagen finden Sie im Internet unter: MELUND Rückbau Brokdorf. Diese Einwendung ist unter www.Brokdorf-akut.de erhältlich.

Die unterschriebenen Einwendungen bitte zurückschicken bis zum 14.8.2020 an Brokdorf-akut, Dorfstr. 15, 25576 Brokdorf.

Sie sollen am 17.8.2020 um 11 Uhr im Amt Wilstermarsch abgegeben werden.

V.i.S.d.P. Karsten Hinrichsen, Brokdorf